

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

Wie setzt die Landesregierung die Bekämpfung der Clankriminalität um?

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 23.11.2022

Am 27.01.2022 nahm der Landtag den Entschließungsantrag „Kriminelle Familienclans in Niedersachsen konsequent bekämpfen“ der Fraktionen von SPD und CDU in der Drucksache 18/6761 an. Dem gemeinsamen Lagebild von Polizei und Justiz „Clankriminalität in Niedersachsen 2021“¹ ist zu entnehmen, dass die Anzahl der Straftaten, die der Clankriminalität zuzuordnen sind, bei 2 841 Fällen im Jahr 2021 im Vergleich zu 1 951 Fällen im Jahr 2020 um über 30 % gestiegen ist. Die Fälle von Straftaten gegen das Leben haben sich dabei binnen Jahresfrist sogar verdoppelt.

1. Inwieweit wurde die Zusammenarbeit zwischen den Strafverfolgungsbehörden (Polizei und Justiz) und mit anderen bei der Bekämpfung von Clankriminalität relevanten Behörden (insbesondere Zoll, Ausländer- und Sozialbehörden, Steuerfahndung, Gewerbeaufsicht, Ordnungsämter und Bundesagentur für Arbeit) weiter ausgebaut?
2. Welche gemeinsame Strategie zur Bekämpfung von Clankriminalität wurde gemeinsam mit ebenfalls betroffenen Ländern entwickelt?
3. Was wurde unternommen, um bei den Staatsanwaltschaften und Gerichten die organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Ermittlungs- und Gerichtsverfahren zur Clankriminalität mit hoher Priorität geführt und angeklagt werden können?
4. Was ergab die Prüfung der Ausweitung kommunaler Vorkaufsrechte bei Grundstücksgeschäften zur aktiven Unterbindung von Geldwäsche?
5. In welchem Umfang kam es seit 2015 in Niedersachsen zu strafrechtlichen Vermögensabschöpfungen (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?

¹ https://www.lka.polizei-nds.de/download/75670/Clankriminalitaet_NI_2021.pdf